

**Protokoll der PGR-Sitzung vom 09.03.2021, Videokonferenz
20:05-22:45 Uhr
Anwesenheitsliste siehe Anlage**

TOP
1. Begrüßung / geistlicher Impuls Begrüßung durch Winfried Becker, geistlicher Impuls durch Diakon Klaus Weinmann
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.01.21 Das Protokoll wird unter TOP 5 korrigiert und mit der gewünschten Änderung genehmigt.
3. Feststellung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird unter TOP 7 Ostern um Informationen zur Erstkommunion und um TOP 12 „neue Kommunionhelfer*innen“ erweitert.
4. Rechnungsergebnis 2018 Herr Deck von der Gesamtkirchengemeinde stellt das Jahresergebnis für 2018 vor. Insgesamt schließt die Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer das Jahr mit ab mit einer Ertragssumme von €8.592.285,44, einer Aufwendungssumme von €8.322.886,78 und damit mit einem Jahresgewinn von €269.398,66. Der PGR stimmt über dem Beschluss des Rechnungsergebnisses mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu. Zur Nachfrage, ob das Bildungswerk zukünftig von der Umsatzsteuer befreit ist oder nicht, will Herr Beck zeitnah Informationen schicken (siehe hierzu auch die Informationen aus dem Stiftungsrat).
5. Informationen zum Treffen der Sprecher*innen der Gemeindeteams Der TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt, da das Treffen erst am 11.03.21 stattfindet.
6. Bildung eines Ökumene-Ausschuss für unsere Kirchengemeinde Frau Dr. Wittig berichtet, dass die Arbeit des Ökumene-Ausschusses bisher die Erfassung und Veröffentlichung der ökumenischen Aktivitäten in der Kirchengemeinde beinhaltet hat und darauf aufbauend den Beschluss, keine weiteren Aktivitäten zu initiieren, da das Angebot bereits sehr reichhaltig ist. Der Ökumene-Ausschuss soll nach Wunsch des PGR weitergeführt werden. Hierzu wird Frau Dr. Wittig die bisherigen Mitglieder ansprechen, zudem soll in den Gemeindeteams für ein Einbringen im Ökumene-Ausschuss geworben werden.
7. Ostern und Erstkommunion Nach gegenwärtigem Stand sind pandemiebedingt keine Änderungen der Regeln für die Feier der Gottesdienste geplant. Alle Gottesdienste zwischen Gründonnerstag und Ostermontag werden mit Voranmeldung organisiert, diese erfolgt online über die Homepage oder per Telefon und E-Mail über die Pfarrbüros. Die Osternachtfeier in St. Thomas wird aus Platzgründen nach St. Konrad verlegt. Die Termine für die Erstkommunion wurden verschoben, da nur wenig Vorbereitungsstunden mit den Erstkommunionkindern möglich waren. Die neuen Termine sind: St. Johannes, Aue am 13.05.21, 10:00 Uhr Heilig Kreuz, Grötzingen am 15.05.21, 10:00 Uhr St. Peter und Paul, Durlach am 16.05.21, 10:00 Uhr St. Konrad, Hohenwettersbach am 19.06.21, 10:30 Uhr St. Cyriacus, Stupferich am 10.07.21, 10:30 Uhr St. Cyriacus, Stupferich am 11.07.21, 10:30 Uhr Dabei ist die Maximalbelegung pro Gottesdienst mit 8 Kindern und ihren Familien geplant. In St.

Margaretha und Heilig Kreuz werden dadurch ursprünglich belegte Termine frei, hier ist der Vorschlag, diese Termine mit den für die ganze SE geplanten Lobpreisgottesdiensten zu füllen.

8. Klausurwochenende des PGR

Der Termin 03./04.12.2021 ist bestätigt.

9. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen

- Der Liturgieausschuss tagt am 10.03.2021. An der Mitarbeit Interessierte können dazukommen.
- Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit will seinen ersten Newsletter starten. Informationen hierzu werden im Osterpfarrblatt und auf der Website veröffentlicht. Der Newsletter soll dann alle 4-6 Wochen erscheinen. Eine Registrierung für den Newsletter ist über die Homepage möglich.
- Der Arbeitskreis Kommunikationskonzept trifft sich zum ersten Mal am 12.03.21. Interessenten können gerne hinzukommen. Beim Treffen der Gemeindeglieder soll hierfür auch geworben werden.

10. Verschiedenes

- Die Terminansicht Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer 2021 ist dem Protokoll angefügt.
- Die nächsten Sitzungstermine des PGR sind:
22.04.2021
09.06.2021 Thema: Projekt Kirchenentwicklung 2030,
Gäste: Dekan Streckert, Dekanatsreferent Peter Bitsch
20.07.2021
22.09.2021
09.11.2021
03./04.12.2021 Klausurtag

11. Bericht aus dem Stiftungsrat vom 02.03.21 - nicht öffentlich

- In Anpassung an die Ordnung über die Verwaltung des Katholischen Kirchenvermögens (KVO Teil III) § 8 Absatz 3 und 5-7 wird der Bericht des Stiftungsrats im PGR zukünftig folgendermaßen erfolgen: Im unmittelbaren Anschluss an die Sitzung des Stiftungsrats werden die dort getroffenen Beschlüsse per E-Mail an die Mitglieder des PGR geschickt. Die Mitglieder des PGR schicken etwaige Einwände an den PGR-Vorstand. Damit kann in der folgenden PGR-Sitzung beschlossen werden, ob den Beschlüssen zugestimmt wird oder ob sie abgeändert oder aufgehoben werden sollen. Dies muss innerhalb von vier Wochen nach der Stiftungsratssitzung geschehen. Die Inhalte der Stiftungsratsbeschlüsse sind bis zur Beschlussfassung im PGR vertraulich zu behandeln, da sie ab dann erst offiziell und Teil des PGR-Protokolls sind.
- Der Stiftungsrat beschließt einstimmig, dass die Elternbeiträge und Essensgelder in den Kitas der SE ab dem 01.03.21 um 5,5% angehoben werden. Damit entspricht er dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses und reagiert auf die Steigerung bei Personal- und Sachkosten.
- Frau Mager, Leiterin des Familienzentrums Durlach und Frau Merly von der Gesamtkirchengemeinde werden zu einer Stiftungsratssitzung geladen um organisatorische Fragen zu besprechen, insbesondere auch die Einrichtung eines Büroraums.
- Ab 2022 ist die Kirche umsatzsteuerpflichtig und muss für steuerliche Belange ein Steuerbüro beauftragen. Der Stiftungsrat beschließt einstimmig sein Einverständnis, dass es für die der Gesamtkirchengemeinde angeschlossenen Kirchengemeinden ein gemeinsames Steuerbüro geben soll. Ab 2022 müssen unselbstständige Gruppierungen in die Rechnungslegung der Kirchengemeinde integriert werden. Selbstständige Gruppierungen müssen eine eigene Buchhaltung und eigene Konten führen und deswegen einen eigenen Steuerberater beauftragen. In der Kirchengemeinde wird derzeit der Rechtsstatus einzelner Gruppierungen geprüft.
- Der Stiftungsrat beschließt einstimmig, dass ab dem Jahr 2019 die Zinserträge aus Sonderposten (zweckgebunden Spenden) dem allgemeinen Haushalt als Zinserträge zugeführt werden.
- Beleuchtungssteuerung St. Thomas: Es fehlt noch ein weiteres Angebot, deswegen wird der TOP auf die nächste Sitzung des Stiftungsrats vertagt.
- Wohnung Pfarrhaus St. Thomas: Der Stiftungsrat beschließt mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, dass die Wohnung saniert und anschließend vermietet werden soll. Für die Sanierung der Wohnung sind Gelder in den Haushalt eingestellt. Der Stiftungsrat beschließt weiterhin einstimmig, dass hierzu ein beschließender Bauausschuss gebildet wird. Frau Reistel wird damit beauftragt, den Bauausschuss zu organisieren. Der Stiftungsrat beschließt einstimmig, dass vorbehaltlich der

Genehmigung durch das Erzbischöfliche Bauamt Herr Schramm als Architekt mit der Sanierung beauftragt wird.

- Im Pfarrbüro werden 10 Wochenstunden frei. Die freien Stunden werden den bereits angestellten Sekretärinnen anteilig angeboten.

- Der Winterdienst hat in Durlach, Grötzingen und Hohenwettersbach nicht wie erforderlich funktioniert. Herr Pfarrer Maier und Frau Herr setzen sich mit den Dienstleistern in Verbindung.

- Unter dem TOP Sonstiges hat der Stiftungsrat alle Maßnahmen aufgeführt, die noch in Bearbeitung bzw. Klärung sind.

12. Vorschlag und Beschlussfassung neue Kommunionhelfer*innen

- Frau Gernsbeck und Herr Willy sind als neue Kommunionhelfer für die Gemeinde St. Thomas vorgeschlagen. Der PGR stimmt hierüber in Absprache mit Herrn Pfarrer Maier ab.

Frau Gernsbeck: Der Vorschlag wird einstimmig mit 17 Stimmen angenommen.

Herr Willy: Der Vorschlag wird einstimmig mit 17 Stimmen angenommen.

Abschlusssegen durch Gemeindereferentin Janine Weinmann

Protokollantin: Beate Schramm